



Gold-
Sponsor

strellson

Silber-
Sponsoren



IMMOLEAGUE®



Jahresbericht Saison 2016/17 - Juniorenabteilung

Anlässlich der GV vom 21.08.2017

Liebe Fussballfreunde

Am 20. August 2016 startete die Juniorenabteilung des FCK mit neun Teams zur Saison 16/17; je ein Team bei den A-, B-, D-, F- und G-Junioren und je zwei bei den C- und E-Junioren.

Zu den einzelnen Mannschaften

G-Junioren

Seit zwei Jahren trainiert Frank Röhrig die G-Junioren (früher Bambinis genannt) mit grossem Erfolg. Unsere jüngsten Kicker nahmen an insgesamt 13 Turnieren teil. Dabei standen weder Resultate noch Ranglisten im Vordergrund, sondern ganz klar die Freude am Fussball, der Spass an der Bewegung und das ganze Miteinander.

F-Junioren

Die F-Junioren wurden in der Herbstrunde von Redzep Ibrahimovic trainiert. Leider musste er sein Engagement als Trainer beenden, weil seine Arbeitszeiten keinen geregelten Trainingsbetrieb zulassen. An dieser Stelle möchte ich Redzep danken, danken für seine ruhige, tolerante Art im Umgang mit den Spielern (und auch Eltern). Auf Redzep konnte ich mich immer verlassen. Seine Arbeit übernahm Edmond Limani, Spieler der A-Junioren und der 2. Mannschaft.

E-Junioren

Bei den E-Junioren stellte der FCK zwei Mannschaften. Fikret Saliji trainierte die etwas älteren E1-Junioren, die in der 1. Stärkeklasse spielten. Die jüngeren E2-Junioren wurden von Rinor Tolay betreut und auf ihre Spiele in der 2. Stärkeklasse vorbereitet. Auch die E-Junioren absolvieren ihre Spiele in Turnierform, gleich wie die G- und F-Junioren. Beide Teams nahmen an je zwölf Turnieren teil, zusätzlich besuchten sie drei bis vier Hallenturniere.

D-Junioren

Die D-Junioren spielten in der höchsten regionalen Klasse (D Elite). Da viele Spieler altersbedingt zu den C-Junioren wechselten, war allen klar, dass die Liga kaum gehalten werden konnte. Nach der Herbstrunde stieg die Mannschaft also nicht ganz überraschend in die 1. Stärkeklasse ab. In der Frühjahrsrunde lief es dann etwas etwas besser, sodass am Schluss Platz 8 herauschaute. Den beiden Trainern Davide Brocca und Zeki Topcu gebührt ein grosser Dank für ihre Geduld, für ihr Geschick, die Jungs nach Niederlagen immer wieder aufzubauen und zu motivieren. Auf dieser Stufe ist es wichtig, wahrscheinlich sogar am wichtigsten, jeden einzelnen Spieler besser zu machen, was den Trainern bestens gelungen ist.

C-Junioren

Bronze-
Sponsoren



Partner



Thurgauer Zeitung



Kreuzlinger Nachrichten





Gold-Sponsor

strellson

Silber-Sponsoren



IMMOLEAGUE®



Nach dem Durchmarsch von der 2. Stürkeklasse über die 1. Stürkeklasse zur C Promotion war man natürliche auf das Abschneiden der C-Junioren sehr gespannt. Und das Team unter Trainer Riccardo Ranaldo schlug sich achtbar. Sowohl in der Herbst- wie in der Frühjahrsrunde schaute ein guter 5. Rang heraus. Die zweite C-Juniorenmannschaft wurde von Francisco Morales trainiert. Als neues Team mussten sie in der 2. Stürkeklasse antreten. Ihre Bilanz nach der Herbstrunde mit neun Spielen lässt sich sehen: 7 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage. Das ergab Platz 1 und den Aufstieg in die 1. Stürkeklasse. In der Frühjahrsrunde erreichten sie dann dieser Klasse den sehr erfreulichen Platz vier.

B-Junioren

Ihren erfolgreichen Weg setzten die B-Junioren fort. In der Herbstrunde erreichten sie Platz 1, punktegleich mit dem SC Berg, aber weniger – sprich Null Strafpunkten - und konnten so den Aufstieg in die 1. Stürkeklasse feiern. Der Start in dieser 1. Stürkeklasse misslang (3:4-Niederlage gegen den FC Winkeln), umso besser dann der Rest. Es folgten lauter Siege, was schlussendlich den souveränen Platz 1 mit sieben Punkten Vorsprung ergab. All das mit den wenigsten Strafpunkten, den deutlich am meisten geschossenen Toren und den am wenigsten erhaltenen Treffer. Als Aufsteiger starten sie dann in der kommenden Saison in der Promotion. Gratulation zu diesem wirklich starken Auftritt an das Team mit dem Trainergespann Petar Mitrovic und David Grimm.

A-Junioren

Eine in jeder Beziehung ausserordentliche Saison erlebten die A-Junioren. Das erste Spiel musste nach rund 35 Minuten abgebrochen werden. Der Gegner (FC Tobel-Affeltrangen) provozierte von Anfang verbal die Kreuzlinger, unterstützt von ca. 20 mitgereisten sogenannten Fans. Die Kreuzlinger liessen sich leider provozieren, was zu tumultartigen Situationen führte, bei denen u.a. auch Erwachsene aus dem gegnerischen Lager aufs Feld stürmten und sich, sowohl verbal wie körperlich, einmischten. Fazit: zwei rote Karten für FCK-Spieler, eine gelb-rote Karte für den Gegner.

Das ganze Spiel war ein Skandal, das ganze Verhalten der meisten Spieler und im Besondern des gegnerischen Trainers (gezielter Faustschlag gegen einen FCK-Junior!) war ein Skandal, aber der grösste Skandal kam erst später, bei den Strafverfügungen durch den OFV.

Das Spiel wurde vom OFV als Unentschieden bewertet, ohne dass die beiden Teams aber dieser Punkt zugeschrieben wurde, was soviel bedeutet, dass das Verschulden beider Vereine gleich gewichtet wurde.

Unsere beiden Junioren wurden zu insgesamt 16 Spielsperren verurteilt, der gegnerische Junior erhielt zwei Spielsperren und jetzt der Hammer. Der Trainer erhielt eine Funktionssperre von einem, sie lesen richtig, von einem Tag!!! Als Vergleich dazu: Beleidigung des SR durch den Trainer wird mit zwei Funktionssperren bestraft.

In der Folge war es recht schwierig, einen einigermaßen geregelten Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Am Ende der Herbstrunde wurde das Ziel „Klassenerhalt“ knapp verpasst. Somit starteten die A-Junioren in der Frühjahrsrunde in der 2. Stürkeklasse, und wie: sieben Spiele, sieben Siege. Im letzten, alles entscheidenden Spiel gegen Wängi hätte ein Punkt zum

Bronze-Sponsoren



Partner



Thurgauer Zeitung



Kreuzlinger Nachrichten





Gold-Sponsor

strellson

Silber-Sponsoren



IMMOLEAGUE®



Wiederaufstieg gereicht. Leider gelang das aus verschiedensten Gründen nicht. Das blieb aber der einzige Wermutstropfen in einer ansonsten überragenden Frühjahrsaison.

Winterpause

Der Winter wurde im üblichen Rahmen absolviert. Die meisten Teams trainierten so lange wie möglich draussen, um dann ab November mit dem Hallentraining zu beginnen.

Bei den Kleinen ging es vorwiegend um die Freude und Spass am Sport an sich, aber auch um die Vorbereitung auf die Hallenturniere.

Die älteren Junioren trainierten im Winter vor allem Ausdauer, Koordination und Kraft, um eine möglichst solide Grundlage für die kommende Saison zu legen.

Trainer

Aus verschiedensten Gründen haben folgende Trainer den Verein verlassen:

Fikret Saliji, Rinor Tolay, Redzep Ibrahim, Riccardo Ranaldo, Fabian Wendel.

Ausblick

Wir haben mit den Aktivmannschaften und ihren Trainern Kürsat Ortancioglu, Uwe Beran und Roger Keller Leute, die für uns Trainer, aber vor allem auch für unsere Junioren Vorbilder sind oder sein können. Wenn wir noch enger zusammenarbeiten, könnten alle davon profitieren. So könnten z.B. Spieler dieser Mannschaften Trainings mitgestalten und so die Jungs noch mehr motivieren oder sich gar als Trainer zur Verfügung stellen.

Unsere Ziele haben sich nicht verändert. Alle Teams sollen von einem möglichst gut ausgebildeten Trainerduo betreut werden. Wir wollen vor allem die Qualität steigern. Jeder Spieler soll besser werden. Quantitativ müssen wir noch bei unseren jüngeren Fussballern aufrüsten, d.h. bei den D, E- und F-Junioren sollten wir je zwei Teams stellen können.

Dank

Ich möchte mich bei allen, welche in irgendeiner Form in der Juniorenabteilung mitgewirkt und/oder ihr geholfen haben, bedanken, vor allem auch beim Vorstand, der die Juniorenabteilung tatkräftig unterstützte.

19.08.2017 Paul Nay

FCK-Nachwuchs-Chef

Bronze-Sponsoren



Partner



Thurgauer Zeitung



Kreuzlinger Nachrichten

